

# PROTOKOLL ZUM KREISTAG 1995 AM 26.5.95 IN STEINBACH

---

Hierzu wird auf den Bericht des KPW Freudenberg im "Plopp" Nr. 11/95 unter Angabe der entsprechenden TOP-Nummer verwiesen.

Ergänzungen zu einzelnen TOP:

TOP 2) Simmrecht: Anwesend waren 32 Vereine mit 310 Stimmen sowie 4 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder.

TOP 5) Berichte: Berichte KJW, Kassenwart, KLW und des KSRO lagen schriftlich vor.

TOP 12): Vorl. Neueinteilung: Hierzu lag ein Entwurf des Sportwartes vor.

*P. Ilnyckj*  
6.5.1996

## Harmonischer Kreistag Odenwald in Steinbach

# Kaum Veränderungen bei den Vorstandswahlen - Punktrunde Jugend wieder mit Qualifikationsspielen

TOP 1: (nof) Vertreter aus allen 32 TT-Vereine und -abteilungen des Odenwaldkreises konnte Fachwart Peter Ilnyckj am letzten Mai-Freitagabend (26.) beim Kreistag im neuen Bürgerhaus beim Ausrichter TSG Steinbach willkommen heißen, bei dem die Neuwahlen des Vorstandes und seiner Mitarbeiter im Mittelpunkt der Tagesordnung standen. Nach seiner kurzen Ansprache begrüßten auch Bürgermeister Reinhold Ruhr und Helmut Gallina für den Ausrichter die Versammlung. Vom neuen Bezirksvorstand Süd waren Jugendwart Rainer Weber und Pressewart Norbert Freudenberg anwesend. Bei der Totenehrung wurden stellvertretend der im Dezember verstorbene Geschäftsführer des Hessischen TT-Verbandes Eberhard van Klev und der im März dieses Jahres verstorbene ehemalige Bezirkspressewart und Ehren- und Gründungsmitglied Heinrich Kappes aus Wersau genannt.

TOP 2: Nach der Feststellung der Stimmen konnte Sportwart Horst Keil die Staffelsieger und Kreismeister der abgeschlossenen Punktrunde mit Urkunden ehren. Kurz auch die Berichte des Kreisvorstandes, denen eine kurze Aussprache folgte. Kassenprüfer Horst Trumpfheller aus Stockheim bescheinigte bei seinem Bericht eine ordnungsgemäß geführte Kreiskasse und stellte am Schluß seinen Berichtes den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem die Anwesenden Vereinsvertreter einstimmig folgten. Wahlleiter Günter Krohnke (Mlg.-Grumbach) dankte dem entlasteten Vorstand für die geleistete ehrenamtliche Arbeit der letzten drei Jahre und bat um Vorschläge für den neuen Kreisvorstand, der erneut für drei Jahre gewählt wurde. Als Fachwart führt Peter Ilnyckj, der schon über 20 Jahre im Amt ist, den Odenwaldkreis nach seiner einstimmigen Wahl erneut an. Er übernahm anschließend auch die Fortführung der Wahlen, bei dem sich die bisherigen Mitglieder zum Großteil wieder zur Verfügung stellten und auch alle einstimmig bestätigt wurden. Bereits bei einer Vorstandssitzung am 10. Mai in Brensbach-Stierbach hatte sich der engere Vorstand mit Fragen der Wahl beschäftigt und für die ausscheidenden Mitglieder Rainer Horn (Jugendwart), Helmut Adam (Rechtssauschuß) und für die Klassenleiter Bernhilde Rimbach und Peter Ilnyckj geeignete Nachfolger vorgeschlagen, sodaß auch der Tagesordnungspunkt Wahlen schnell abgehandelt werden konnte.

TOP 10: Horst Bitsch stellte anschließend den Antrag auch die Jugend-Punktrunde wieder mit einer Qualifikationsvorrunde zu beginnen, wie das in den Schüler- und Anfängerklassen schon seit Jahren gehandhabt wird. Diesem Vorschlag schloß sich die Versammlung nach einer kurzen Diskussion fast einstimmig an.

TOP 11: Zeitaufwendig in den letzten Jahren immer die Vergabe von Veranstaltungen und die vorläufige Klasseneinteilung für die nächste Saison, die mit dem ersten Spieltag in der Woche zum 2./3. September beginnt. Durch die gute Vorbereitung im Vorfeld des Kreistages konnten aber auch die Punkte schnell abgehandelt werden, sodaß am Ende nur beim Punkt 13 der Tagesordnung noch einmal die Bekanntmachungen etwas Zeit in Anspruch nahmen.

Schiedsrichterwart Günter W. Kalt verwies dabei noch einmal darauf, daß zur Zeit im Odenwaldkreis nur 12 Schiedsrichter mit gültiger

Lizenz zur Verfügung stehen, nach der Verordnung des Verbandes aber jeder Verein ab Bezirksliga aufwärts einen geprüften Schiedsrichter (Ersatzweise Geldstrafe) nachweisen muß. Vorgestellt wurde auch das neue Pokalsystem, daß ab 1.7.95 für alle Klassen Gültigkeit hat. Zukünftig wird hier nur noch auf vier Siegpunkte gespielt, nach den ersten drei Einzeln kommt dabei auch ein Doppel zur Austragung. Weitere Einzelheiten sind hier der entsprechenden Fachpresse zu entnehmen. Bereits gegen 22.15 Uhr konnte dann Peter Ilnyckj den TT-Kreistag 1995 mit dem Dank an alle Anwesenden und dem Hinweis und der Einladung für den ersten gemeinsamen Bezirkstag Süd am 17. Juni (15.00 Uhr) beim KSV Mümling-Grumbach) frühzeitig beenden.

### Der neue Vorstand des TT-Kreises Odenwald:

Fachwart: Peter Ilnyckj (TSV Höchst), Sportwart: Horst Keil (SV Ober-Kainsbach), Kassenwartin: Gerlinde Schütz (Höchst), Jugendwart: Stefan Krämer (TTC Langen-Brombach) als Nachfolger von Rainer Horn, Pressewart: Norbert Freudenberg (Modautal), Schiedsrichterwart: Günter W. Kalt (TV Stockheim).

In den erweiterten Vorstand wurden gewählt bzw. bestätigt: Kreisschülerwart: Klaus Melk (KSV Reichelsheim) für Stefan Krämer), Kreislehrwart: Horst Bitsch (TSV Höchst).

Bei den Klassenleitern übernahm Georg Sulzbach (TSG Steinbach) zusätzlich noch die 1. Kreisklasse der Damen, die seither von Bernhilde Rimbach verwaltet wurde und Willi Groh (Erlenbach) übernimmt eine weitere Klasse, die seither von Peter Ilnyckj geführt wurde. Zusätzlich als Klassenleiter stehen zur Verfügung: Harald Hering (Beerfelden), Uwe Muhn (Fürstengrund) Robert Heldmann (Brensbach), Erwin Krichbaum (Mümling-Grumbach) und Rolf Schäfer (Airlenbach). Die Aufteilung der Klassen an die einzelnen Klassenleiter für die im Nachwuchsbereich auch noch Stefan Krämer, Klaus Melk und Horst Bitsch zur Verfügung stehen, wird nach der endgültigen Klasseneinteilung vom Sport- und Jugendausschuß vorgenommen. Als neuer Kreisrechtsausschuß-Vorsitzender wurde Gerd Pieschel (Reichelsheim) als Nachfolger von Helmut Adam (Brensbach) gewählt, als Beisitzer stehen Werner Hallstein (SG Sandbach), Rolf Schäfer (SV Airlenbach), Günter Holschuh (Sensbachtal) und Günter W. Kalt (Stockheim) zur Verfügung. Als Kassenprüfer wurden Reiner Ehrhardt (Hetzbach) und Petra Sulzbach (Steinbach) gewählt.

### Die Kreisveranstaltungen:

15./15. Oktober 95: Kreiseinzelmeisterschaften beim KSV Reichelsheim; 18./19. November 95: Kreisjahrgangmeisterschaften bei der TSG Steinbach; 13./14. Januar 96: Kreispokalrunde in Brensbach beim Ausrichter TV Wersau; 3. März 96: mini-Meisterschaften Kreisentscheid (TSV Höchst); 9./10. März: Kreisendrangliste in Beerfelden (SV Airlenbach); die Spiele der Staffelsieger um die Kreismeisterschaften werden Anfang Mai 1996 beim SV Ober-Kainsbach ausgetragen. Der Kreistag 1996 wurde an die TSG Momart vergeben.

# Bericht des Kreisjugendwartes/Kreiswärters für die Saison 1994/95

## 1. Mannschaftsmeisterschaften:

An der Verbandsrunde auf Kreisebene nahmen teil:

- Männliche Jugend:	29 Mannschaften	93/94: 27	92/93: 23	91/92: 18	90/91: 23
- Weibliche Jugend:	04 Mannschaften	93/94: 07	92/93: 05	91/92: 02	90/91: 03
- Schüler:	22 Mannschaften	93/94: 27	92/93: 27	91/92: 26	90/91: 31
- Schülerinnen:	07 Mannschaften	93/94: 05	92/93: 08	91/92: 10	90/91: 06
- B/C-Schüler(-innen):	12 Mannschaften	93/94: 14	92/93: 11	91/92: 17	90/91: 15
- Aufbau-Schüler:	05 Mannschaften	nicht ausgespielt	nicht ausgespielt	nicht ausgespielt	nicht ausgespielt
- C-Schüler:	nicht ausgespielt	93/94: 02	92/93: 04	nicht ausgespielt	nicht ausgespielt
- C-Schülerinnen:	nicht ausgespielt	93/94: 03	92/93: 03	nicht ausgespielt	nicht ausgespielt

Während der Verbandsrunde haben abgemeldet:

- Männliche Jugend:	---	93/94: ---	92/93: 01	91/92: 02	90/91: 01
- Weibliche Jugend:	01 Mannschaft	93/94: ---	92/93: ---	91/92: ---	90/91: ---
- Schüler:	01 Mannschaft	93/94: 03	92/93: 02	91/92: ---	90/91: 05
- Schülerinnen:	---	93/94: ---	92/93: ---	91/92: 01	90/91: ---
- B/C-Schüler(-innen):	---	93/94: ---	92/93: ---	91/92: ---	90/91: 01

Die Verbandsrunde der Schüler und B/C-Schüler wurde in eine Qualifikations- und eine Meisterschaftsrunde untergliedert. Bei der männlichen und weiblichen Jugend, den Schülerinnen sowie den Aufbau-Schülern erfolgte die direkte Einteilung in die Kreisliga und Kreisklasse.

Kreismeister wurden:

- Männliche Jugend	Kreisliga:	SV Airlenbach 2
	1. Kreisklasse Unterzent:	TTV Lauerbach/Dorf-Erbach 1
	2. Kreisklasse Oberzent:	TV Gammelsbach 1
- Weibliche Jugend	Kreisliga:	SV Ober-Kainsbach 1
- Schüler	Kreisliga:	TV Wersau 1
	1. Kreisklasse:	TV Stockheim 2
	1. Kreisklasse:	TSV Neustadt 1
- Schülerinnen	Kreisliga:	TSG Steinbach 1
- B/C-Schüler(-innen)	Kreisliga:	TV Beerfelden 1
- B/C-Schüler(-innen)	Kreisliga:	TV Wersau 1
- Aufbau-Schüler	Kreisliga:	TTC Vielbrunn 1

Auf Bezirksebene waren folgende Mannschaften im Einsatz:

- männliche Jugend	Verbandsliga:	TSV Höchst 1	05. Platz
	Bezirksliga:	KSV Reichelsheim 1	06. Platz
		TSG Bad König 1	11. Platz
	Bezirksklasse:	SV Airlenbach 1	08. Platz
		TSV Beerfurth 1	12. Platz
- weibliche Jugend	Bezirksklasse:	SV Airlenbach 1	04. Platz
- Schüler	Bezirksklasse:	TSG Momart 1	09. Platz
		TSV Höchst 1	11. Platz
- Schülerinnen	Bezirksklasse:	KSV Reichelsheim 1	12. Platz
		KSG Heitschbach 1	03. Platz

Insgesamt nahmen zehn Mannschaften des Odenwaldkreises (zum Vergleich: Saison 93/94: 08 Mannschaften, 92/93: 09 Mannschaften / Saison 91/92: 07 Mannschaften / Saison 90/91: 05 Mannschaften) an der Verbandsrunde auf Bezirksebene teil.

Die Anzahl der Nachwuchsmannschaften ist in unserem Kreis in den letzten sechs Verbandsrunden stetig gesiegen. Nach dem Rückgang der gemeldeten Mannschaften in der Saison 1988/89 um 15 % auf 64 Teams wurden in den Jahren danach wieder mehr Teams für die Verbandsrunden gemeldet. Über 71 Mannschaften in der Verbandsrunde 1989/90 und 76 Teams im Jahr darauf, steigerte man sich in der Saison 91/92 auf 77 Mannschaften und in der darauffolgenden Saison 92/93 nochmals um 3 Mannschaften auf 80 Teams. Die vorige Saison war von einer Steigerung um 5 Teams geprägt. Für die nun abgelaufene Verbandsrunde haben 89 Mannschaften gemeldet. Nur zwei Mannschaften mußten während dieser Saison zurückgezogen werden. Dies war seit Jahren die bisher niedrigste Ausfallquote.

## 2. Kreispokalspiele:

Kreispokalsteiger wurden:

- männliche Jugend: SV Airlenbach 2
- weibliche Jugend: TSV Höchst 1
- Schüler: TV Wersau 1
- Schülerinnen: KSG Heitschbach 2
- C-Schüler: KSV Reichelsheim 1
- C-Schülerinnen: TSV Höchst 1
- B/C-Schüler: TV Beerfelden 1
- Aufbau-Schüler: TV Beerfelden 1

Bei den Bezirkspokalspielen gab es folgende Platzierungen:

- männliche Jugend: TSV Höchst 1 im Halbfinale ausgeschieden
- weibliche Jugend: SV Airlenbach 2 in der 1. Runde ausgeschieden
- Schüler: KSV Reichelsheim 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- Schülerinnen: SV Airlenbach 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- C-Schüler: SV Falken-Gesäß 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- C-Schülerinnen: TSV Höchst 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- B/C-Schüler: TV Wersau 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- Aufbau-Schüler: SV Ober-Kainsbach 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- C-Schüler: KSG Heitschbach 2 in der 2. Runde ausgeschieden
- C-Schülerinnen: TSV Günterfürst 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- C-Schüler: TTC Langen-Brombach 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- C-Schülerinnen: TSV Heitzbach 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- C-Schülerinnen: KSV Reichelsheim 1 in der 1. Runde ausgeschieden
- C-Schülerinnen: TSV Höchst 1 im Halbfinale ausgeschieden

## 3. Kreiseinzelmeisterschaften:

Kreiseinzelmeister wurden:

- Männliche Jugend A:	Marcel Kramer	TSV Höchst	'94	'93	'92	'91	'90
- Männliche Jugend B:	Marcel Kramer	TSV Höchst	44	45	53	26	33
- Weibliche Jugend A:	Jennifer Treu	KSV Mlg.-Grumbach	19	37	60	38	43
- Weibliche Jugend B:	Ayşe Sanli	TTC *Fürstengrund	11	09	10	13	11
- Schüler A:	Christoph Denger	KSV Reichelsheim	04	11	11	18	08
- Schüler B:	Dominik Katzenberger	TSV Höchst	57	47	54	67	60
- Schüler C:	Fabian Gallina	TSG Steinbach	31	45	36	23	26
- Schülerinnen A:	Kathrin Weigelt	KSG Heitschbach	11	20	22	11	08
- Schülerinnen B:	Kathrin Weigelt	KSG Heitschbach	15	20	21	21	15
- Schülerinnen C:	Heidrun Schmuuck	KSG Heitschbach	12	15	06	06	13
			06	13	04	06	00
			210	262	277	238	217

Nachdem die Teilnehmerzahl im Jahre 1991 gegenüber dem Jahr 1990 um ca. 10 % stieg und die Verantwortlichen in der darauffolgenden Saison nochmals einen Zuwachs von ca. 15 % verzeichnen konnten, war die Teilnehmerzahl in der vorletzten Saison geringfügig rückläufig (ca. 5 %). In dieser Saison mußte man das schlechteste Teilnehmerergebnis seit fünf Jahren registrieren. Insgesamt kamen ca. 20 % weniger Spielerinnen und Spieler nach Beerfelden in die Oberzenthalle.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Lampertheim und Arheilgen konnten sich die Odenwälder Akteure im männlichen und weiblichen Jugendbereich nicht in Szene setzen. Bei den B-Schülern holte sich Christian Bitsch vom TSV Höchst zusammen mit seinem Partner Eric Baron aus Gräfenhausen den Vizemeistertitel im Doppel. Dritte Plätze belegten Kathrin Weigelt und Nina Heim/Kathrin Weigelt bei den B-Schülerinnen, Heidrun Schmuuck in der C-Schülerinnen-Konkurrenz und Daniel Rebscher bei den B-Schülern.

Auf Hessenebene gleich drei gute Platzierungen erspielte sich Karsten Reeg (TSV Höchst). Neben zwei dritten Rängen in der Doppel- und Mixedkonkurrenz war er im Einzelwettbewerb nicht zu schlagen und holte sich den Hesselntitel der B-Schülerkonkurrenz.

Bei den Südwestdeutschen Meisterschaften setzte Karsten Reeg seine Erfolge fort und erspielte sich im Einzel- und Doppelwettbewerb je einen dritten Rang. Die Vizemeisterschaft erreichte Karsten Reeg mit seiner Partnerin in der Mixedkonkurrenz.

#### 4. Kreisjahrgangsmeisterschaften:

Kreisjahrgangsmeister wurden:

- Altersklasse 1 männlich (10 Teilnehmer): Sebastian Heckmann
  - Altersklasse 2 männlich (01 Teilnehmer): Michael Gast
  - Altersklasse 3 männlich (26 Teilnehmer): Fabian Gallina
  - Altersklasse 1 weiblich (08 Teilnehmer): Kathrin Weigelt
  - Altersklasse 2 weiblich (08 Teilnehmer): Heidrun Schmuck
  - Altersklasse 3 weiblich (05 Teilnehmer): Ramona Krämer
- TTC Langen-Brombach  
TTC Hetzbach  
TSG Steinbach  
KSG Heitschbach  
KSG Heitschbach  
SV Falken-Gesäß

Nachdem in den Jahren bis 1992 jeweils knapp 30 Teilnehmer um die sechs Titel spielten und man in der Saison 92/93 "sage und schreibe" 80 Spielerinnen bzw. Spieler, die um Punkte und Pokale kämpften, begrüßen konnte, konnte man sich jedoch wieder auf 58 Spielerinnen und Spieler steigern.

Bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Höchst konnten neben einigen guten fünften Rängen vor allem Kathrin Weigelt (KSG Heitschbach - AK 1) und Ramona Krämer (SV Falken-Gesäß - AK 3) überzeugen. Sie belegten in ihren Altersklasse jeweils den vierten Rang und qualifizierten sich für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften, die vor kurzem in Aßlar stattfanden. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

#### 5. Kreisranglistenturnier:

Kreisranglistensteher wurden:

- Männliche Jugend (14 Teilnehmer): Marcel Kramer
  - Weibliche Jugend (13 Teilnehmer): Jennifer Treu
  - A-Schüler (26 Teilnehmer): Christoph Denger
  - B-Schüler (14 Teilnehmer): Sebastian Heckmann
  - C-Schüler (16 Teilnehmer): Fabian Gallina
  - D-Schüler (02 Teilnehmer): Rico Scheuermann
  - A-Schülerinnen (09 Teilnehmer): Kathrin Weigelt
  - B-Schülerinnen (13 Teilnehmer): Heidrun Schmuck
  - C-Schülerinnen (04 Teilnehmer): Kathrin Knierrern
  - D-Schülerinnen (01 Teilnehmer): Kira Scheuermann
- TSV Höchst  
KSV Mümling-Grumbach  
KSV Reichelsheim  
TTC Langen-Brombach  
TSG Steinbach  
SV Airlenbach  
KSG Heitschbach  
KSG Heitschbach  
TSV Höchst  
SV Airlenbach

Kathrin Weigelt (KSG Heitschbach) wurde bei den B-Schülerinnen und Karsten Reeg bei den A-Schülern freigestellt.

#### 6. Mini-Meisterschaften Kreisentscheid:

Zum dritten Mal nach 1993 hatte der Jugendausschuß Odenwald für Mitte März in Hetzbach zu den Mini-Meisterschaften auf Kreisebene eingeladen. In den vier angebotenen Konkurrenzen nahmen insgesamt 6 Spielerinnen und 12 Spieler teil, die sich über die Ortsentscheide in Höchst, Neustadt/Sandbach, Langen-Brombach, Stockheim und Falken-Gesäß aus vormalig 96 Kindern für diese Veranstaltung qualifiziert hatten.

Mini-Meister wurden:

- Mädchen Altersklasse 1: Melanie Schimpf
  - Mädchen Altersklasse 2: Gema Merino
  - Jungen Altersklasse 1: Andreas Jäger
  - Jungen Altersklasse 2: Nicolai Erbs
- TTC Langen-Brombach  
TSV Höchst  
TTC Langen-Brombach  
TSV Höchst

Da auch die Ausrichtung der dritten Mini-Meisterschaft auf Kreisebene ein voller Erfolg war, bitten wir Euch, auch in der nun kommenden Saison einen Ortsentscheid auszurufen. Die erforderlichen Unterlagen könnt Ihr beim Hessischen Tischtennis-Verband anfordern. Bei der Durchführung werdet Ihr durch die Volksbanken des Odenwaldkreises unterstützt. Es ist ratsam, die ortsansässigen Schulen mit einzubeziehen, da hierdurch ein direkter Kontakt mit den teilnahmeberechtigten Kinder ermöglicht wird.

#### 7. Kreisleistungszentrum:

siehe Bericht Horst Bitsch (Kreislehrwart und Leiter Kreisleistungszentrum)

#### 8. Turnierveranstalter Saison 1994/95:

- Kreiseinzelmeisterschaften: 15./16.10.1994 SV Falken-Gesäß
- Kreispokalrunde: 14./15.01.1995 TTC Langen-Brombach
- Kreisjahrgangsmeisterschaften: 21./22.01.1995 KSG Heitschbach
- Mini-Meisterschaften: 12.03.1995 TTC Hetzbach
- Kreisranglistenspiele: 06./07.05.1995 KSV Mümling-Grumbach

#### 9. Tag der Bezirksjugend:

Der diesjährige Tag der Bezirksjugend findet am 24. und 25. Juni 1995 in Arheilgen statt. Die teilnehmenden Spielerinnen und Spieler wurden bereits namentlich eingeladen. Leider belegte unser Kreis stets den letzten Platz unter den fünf Kreisen des Bezirkes Darmstadt. Die Ursache hierfür ist zum einen auf das unvollständige Antreten einzelner Odenwälder Mannschaften zurückzuführen (dies konnte in den beiden letzten Jahren allerdings minimiert werden), zum anderen treten nicht immer die stärksten Mannschaften an. Wir bitten daher die zuständigen Vereinsvertreter, die Jugendlichen für die Teilnahme zu begeistern bzw. zu motivieren, um den anderen Kreisen sportlich endlich einmal "das Wasser reichen" zu können.

Beim letzten Tag der Bezirksjugend reichte es in der Gesamtwertung leider wieder nur zum letzten Rang. Einzig allein die weibliche Jugend konnte mit ihrem zweiten Platz den Erwartungen gerecht werden.

#### 10. Kreisveranstaltungen / Spieltage Saison 1995/96:

- Ersatzspieltag
  - 01. Vorrundenspieltag
  - 02. Vorrundenspieltag
  - 01. Pokalrunde (wochentags)
  - 03. Vorrundenspieltag
  - 04. Vorrundenspieltag
  - 05. Vorrundenspieltag
  - Kreiseinzelmeisterschaften in Reichelsheim
  - 06. Vorrundenspieltag
  - 07. Vorrundenspieltag
  - 08. Vorrundenspieltag (wochentags)
  - Kreisjahrgangsmeisterschaften in Steinbach
  - 09. Vorrundenspieltag
  - 10. Vorrundenspieltag
  - 02. Pokalrunde (wochentags)
  - 11. Vorrundenspieltag
  - Kreispokalrunde in Brensbach
  - 01. Rückrundenspieltag
  - 02. Rückrundenspieltag
  - 03. Rückrundenspieltag
  - 04. Rückrundenspieltag
  - 05. Rückrundenspieltag (wochentags)
  - 06. Rückrundenspieltag
  - 07. Rückrundenspieltag (keine Sonntagsspiele)
  - Mini-Meisterschaft Kreisentscheid in Höchst
  - Kreisrangliste in Beerfelden
  - 08. Rückrundenspieltag
  - 09. Rückrundenspieltag
  - 10. Rückrundenspieltag
  - 11. Rückrundenspieltag
  - (Änderungen vorbehalten)
- TSV Höchst  
KSV Reichelsheim  
TSG Steinbach  
TV Wersau  
TSV Höchst  
SV Airlenbach

#### 11. Terminvorschau Veranstaltungen Saison 1996/97 im Kreis Odenwald:

- 12./13.10.1996 Kreiseinzelmeisterschaften KSV Mümling-Grumbach
- 02./03.11.1996 Bezirksinzelmeisterschaften Schüler/-innen A/B/C KSV Reichelsheim
- 11./12.01.1997 Kreispokalrunde in Michelstadt TV Stockheim
- 18./19.01.1997 Kreisjahrgangsmeisterschaften TSV Neustadt
- 02.03.1997 Mini-Meisterschaften Kreisentscheid ???
- 08./09.03.1997 Kreisrangliste (Änderungen vorbehalten) ???

## 12. Daten Saison 1995/96:

### 1. Stichtage für die kommende Verbandsrunde:

#### a) Mannschaftswettbewerb:

weibliche Jugend	01.07.1978	männliche Jugend	01.07.1978
Schülerinnen	01.07.1981	Schüler	01.07.1981
B/C-Schülerinnen	01.07.1983	B/C-Schüler Basis	01.07.1983
C-Schülerinnen	01.07.1985	C-Schüler	01.07.1985

Wie in den vergangenen Jahren können auch in der kommenden Verbandsrunde Mannschaften für die Konkurrenz der weiblichen Jugend, Schülerinnen, männlichen Jugend, Schüler und B/C-Schüler-Basisklasse (gemischte Mannschaften) gemeldet werden. Nach Bedarf werden die Konkurrenzen eventuell wieder in eine Qualifikations- und eine Meisterschaftsrunde untergliedert.

Neu ist die Untergliederung bei unseren jüngsten Spielerinnen und Spielern. Da die Vereine immer mehr C-Schülerinnen und C-Schüler melden, ist bei Bedarf beabsichtigt, eine C-Schüler(-innen)-Verbandsrunde einzuführen. Der Spielmodus bzw. die Teilnahmebedingungen hierfür wurden wie folgt festgelegt:

- Es wird nach dem Schwed.-Liga-System gespielt;
- Gemischte Mannschaften sind erlaubt (bei Bedarf wird eine C-Schülerinnen- und eine C-Schüler-Klasse gebildet);
- Stichtag für die Spielberechtigung: 01.07.1985;
- Spielerpässe müssen vorhanden sein;
- Die eingesetzten Spieler/-innen dürfen bis zu drei mal pro Halbbrunde in den regulären Schüler/-innen bzw. Jugendmannschaften zum Einsatz kommen;
- Änderungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.

Um die B/C-Schüler-Runde etwas zu entzerren, wurden bereits in der vorigen Saison die Teilnahmebedingungen geändert. Ziel ist es, den Anfängern mehr Spielpraxis zu vermitteln. Der Spielmodus bzw. die Teilnahmebedingungen hierfür wurden wie in der letzten Saison wie folgt festgelegt:

- Es wird nach dem Schwed.-Liga-System gespielt;
- Gemischte Mannschaften sind erlaubt (Bei Bedarf wird eine B/C-Schülerinnen- und eine C-Schüler-Basisklasse gebildet);
- Stichtag für die Spielberechtigung: 01.07.1983;
- Spielerpässe müssen vorhanden sein;
- Grundsätzlich sind nur Schüler/-innen teilnahmeberechtigt, die bisher noch nicht bei Verbandsspielen eingesetzt wurden;
- Ausnahmen:

- a) Spieler/-innen, die in der letzten Verbandsrunde nicht mehr als drei Verbandsspiele pro Halbbrunde absolviert haben.
  - b) Spieler/-innen auf schriftlichen Antrag mit Begründung (einzureichen bis 15.06.1995 bei Kreisschülerwart Stefan Krämer) sowie Genehmigung des Antrages durch den KSW.
- Die eingesetzten Spieler/-innen dürfen bis zu drei mal pro Halbbrunde in den regulären Schüler/-innen bzw. Jugendmannschaften zum Einsatz kommen;
  - Änderungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.

#### b) Einzelwettbewerb:

weibliche Jugend A	01.07.1978	männliche Jugend A	01.07.1978
weibliche Jugend B	01.01.1980	männliche Jugend B	01.01.1980
Schülerinnen A	01.07.1981	Schüler A	01.07.1981
Schülerinnen B	01.07.1983	Schüler B	01.07.1983
Schülerinnen C	01.07.1985	Schüler C	01.07.1985

### 2. Folgende Punkte bitten wir für die kommende Verbandsrunde auf Kreisebene zu beachten:

- Die Terminplan-Fragebögen bitte bis zum 15.06.95 an Stefan Krämer, Hauptstraße 85, 64753 Brombachtal;
- Die Mannschaftsmeldebögen bitte bis zum 01.07.95 an Stefan Krämer, Hauptstraße 85, 64753 Brombachtal;
- Die Mannschaftsmeldebögen müssen vollständig ausgefüllt sein. Neben dem Vor- und Nachnamen ist das Geburtsdatum und die Passnummer anzugeben. Bei fehlenden Daten wird die/die betreffende Spielerin/Spieler bis zur Nachreichung der vollständigen Daten gestrichen;
- Da es in der kommenden Saison zu Doppelspieltagen kommen könnte, bitten wir Euch, in den Terminplan-Fragebögen Ausweichtermine werktags und Sonntags (wenn möglich) zu nennen.

### 3. Sonstiges:

- Spielnachverlegungen sind grundsätzlich nicht möglich (Ausnahme: siehe WSO);
- Es ist auf sportgerechte Kleidung zu achten.
- wie in der vergangenen Saison werden alle Doppel- und Einzelspiele ausgetragen, und sowohl in der Einzelstatistik wie auch in der Tabelle mit allen Spielen bewertet (z. B. 10:0, 9:1, 8:2, ...)

### 3. Mannschaftsmeldungen L...rksebene:

Wir bitten die interessierten Vereine, Mannschaften schriftlich bis zum

**31. Mai 1995**

an den Bezirksjugendwart Rainer Weber, Moselsstraße 14, 64521 Groß-Gerau/Dornheim, mit Angabe der Mannschaft und Aufstellung sowie der gewünschten Klasse, Anschrift des Abteilungsleiters, Jugendwartes und Spiellokales, Spieltag und Anfangszeit (Spieltag nur am Fr./Sa./So. möglich). Eine Kopie der Meldung bitte an KSW Stefan Krämer. Gemeinsam mit dem Bezirksjugendwart Rainer Weber werden die Meldungen geprüft sowie die endgültigen Einstufungen in die einzelnen Klassen vorgenommen (Entscheidungs spiele möglich).

Den im Informationsschreiben vom 11. April 1995 vorgegebenen Abgabetermin bitten wir zu streichen.

### 13. Sonstiges:

Zum Abschluß unseres Berichtes möchten wir uns für die überaus gute Zusammenarbeit mit den Vereinen bedanken und hoffen, daß auch die kommende Saison harmonisch verläuft.

Bis dahin verbleiben wir

mit sportlichem Gruß

gez. Rainer Horn (Kreisjugendwart)  
Stefan Krämer (Kreisschülerwart)

Dat.: sonstige95

## Kassenbericht vom 07.06.94 bis 24.05.95

### Einnahmen

Kreis- und Bezirksabgabe	2.159,50 DM	
Teilnehmergebühr LZ	4.433,60 DM	
Spenden wegen LZ	200,00 DM	
Zinsen	23,96 DM	
	-----	6.817,06 DM

### Ausgaben

Kostenerstattungen HTTV	3.314,68 DM	
Auslagen für Jugend/Startgelder	120,00 DM	
Urkunden u. Pokale	1.335,00 DM	
Sonstige Auslagen I.Z. (Hallenmiete, TT-Bälle, Platten etc)	1.166,05 DM	
Ausgaben LZ für UL	1.124,96 DM	
Abonnement PLOPP	277,20 DM	
	-----	7.337,89 DM

Bestand per 06.06.94	5.234,34 DM	
+ Einnahmen	6.817,06 DM	
./.. Ausgaben	7.337,89 DM	
	-----	
Bestand per 24.05.95	4.713,51 DM	

Aufgestellt: am 26.05.1995

Kreiskassenwartin TT-Kreis



# Hessischer Tischtennis-Verband e.V.

im Landessportbund Hessen e.V. - Mitglied im D.T.T.B.

Horst Bitsch  
Am Hang 25  
Tel. 06163/5777

Geschäftsstelle:  
Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt 71  
Telefon 069/675064  
Paßstelle: 069/675065

Kreislehrwart/Leiter KLZ Bad König

64739 Höchst, den 26.05.95

Betr.: a) Jahresbericht 1995 über das Kreisleistungszentrum Bad König  
b) Jahresbericht 1995 des Kreislehrwartes

## a) Bericht über das Kreisleistungszentrum Bad König

### Teilnehmerzahl/-auswahl

Zwischen September 94 und Juni 95 wurden 2 Lehrgänge a 12 bzw. 15 Doppelstunden für Nachwuchsspielerinnen und -spieler in der Sporthalle der Grundschule Bad König durchgeführt, zu dem jeweils 24 Teilnehmer/-innen eingeladen wurden. Grundlage für die Einladung waren die Ergebnisse auf Kreisebene bei Ranglisten oder Meisterschaften.

### Trainerauswahl

Im letzten Jahr wurden die Trainingsveranstaltungen von Resat Akdag, Florian Gallina und mir durchgeführt. Ab Januar 1995 stand auch Jürgen Vetter nach Abschluß seines Ersatzdienstes wieder zur Verfügung.

### Anschaffungen

Vom TTC Eintracht Pfungstadt wurde für 300 DM ein Donic-Compakt-Tisch incl. Netz Donic-Stress übernommen, nachdem die Pfungstädter Halle wieder neu bestückt wurde. Ferner erfolgte die Anschaffung von 2 neuwertigen Netzen des Typs Donic-Stress. Dank der Vermittlung unserer Kassenwartin Gerlinde Schütz stellte die Sparkasse Odenwaldkreis kostenlos einen abschließbaren Metallrollschrank zur Verfügung, so daß auch die Geräteaufbewahrungsfrage endlich gelöst werden konnte.

### Zukunftsperspektive

Bereits in meinem letzten Jahresbericht habe ich verdeutlicht, daß es unser Ziel sein muß, sukzessive die Gerätesituation so zu verbessern, daß eine vereinsunabhängige Durchführung des TT-KLZ möglich ist. Diese Zielrichtung werden wir weiterverfolgen und uns bemühen, weitere Geräte im Folgejahr anzuschaffen. ( 4 Tische, 4 Netze )

Der Trainerstab wird in den nächsten beiden Lehrgängen erneut mit Jürgen Vetter, Resat Akdag, Florian Gallina und mir besetzt, wobei ich mich aufgrund anderweitiger zeitlicher Belastungen ein wenig aus der Trainingsorganisation zurückziehen und somit nicht mehr an allen Trainingsabenden anwesend sein werde.



(Horst Bitsch)

**b) Jahresbericht 1994 des Kreislehrwartes**

Lehrgangsangebot

Die von mir im letzten Jahresbericht dargestellte schlechte Situation im Trainerbereich ist nach wie vor unverändert. Aus diesem Grund habe ich mich bemüht, wieder einen Komplettlehrgang für Übungsleiter nach Höchst zu bekommen, was allerdings von der HTTV-Geschäftsstelle mit dem Hinweis auf einen Lehrgang im letzten Jahr abgelehnt und der Lehrgang 95 an einen anderen Ort vergeben wurde.

Durch die Neuorganisation der Bezirke wurden auch die Möglichkeiten der Kreislehrwarte erweitert. So steht es jetzt jedem Lehrwart frei, von sich aus Fortbildungsveranstaltungen durchzuführen und diese hessenweit auszuschreiben.

Am 20.5.95 fand eine solche Veranstaltung statt, an der von 28 angemeldeten ÜL insgesamt 20 Übungsleiter teilnahmen. Aus dem Odenwaldkreis entfielen auf diese Quote 5 ÜL, wobei aus Höchst drei und aus Langen-Brombach und Stockheim jeweils ein Trainer teilgenommen haben.

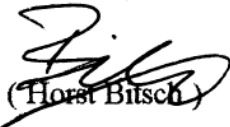
Diese Quote ist für mich aus Höchster Sicht sehr erfreulich, da jede Fortbildungsveranstaltung zur Verlängerung der Lizenzen dient und die Vereinskasse damit deutlich entlastet. Aus Sicht des TT-Kreises ist die Teilnehmerquote enttäuschend. Aus dem Bereich der Oberzent ist keinerlei Interesse an einer Teilnahme zur Verlängerung der Lizenz festzustellen gewesen.

Nach wie vor besteht für alle Übungsleiter der Kreisvereine die Möglichkeit, ihre ÜL im Kreisleistungszentrum hospitieren zu lassen, wobei diese Stunden zur Verlängerung der Lizenzen anerkannt werden. Im vergangenen Jahr hat trotz Rundschreiben an alle Vereine nur 1 Sportkamerad von der SG Sandbach teilgenommen. Diese Bilanz ist meines Erachtens ebenfalls nicht geeignet, positiv in die Zukunft zu blicken.

Wenn ich die einzelnen Mannschaften betrachte, die heute in der Kreisliga antreten, so muß ich feststellen, daß weitgehend nach wie vor die gleichen Spieler in ersten Mannschaften stehen, gegen die ich schon vor fast 20 Jahren angetreten bin. Junge Spieler haben sich hier nur selten in den Vordergrund gedrängt. Es ist vermehrt festzustellen, daß Talente mit dem TT-Sport aufhören, sobald sie vom Schüler- in den Jugend- und vom Jugend- in den Seniorenbereich wechseln.

Die beabsichtigten Sichtungveranstaltungen im Juni werden nicht wie geplant durchgeführt, da offensichtlich bei 80 % der Kreisvereine keinerlei Interesse an einer konsequenten Nachwuchsarbeit festzustellen ist. Eine erste Quittung für diese nachlässige Nachwuchsförderung werden wir in diesem Jahr wieder beim Tag der Bezirksjugend in Darmstadt erhalten, wo der letzte Platz aller Kreise mit Sicherheit nicht zu umgehen sein wird.

Ich appelliere wieder einmal an alle Vereine, der Negativentwicklung im Schüler- und Jugendbereich entgegenzuwirken. Wir können in Zukunft nur erfolgreich sein, wenn wir sukzessive die Quantität und Qualität unserer Übungsleiter steigern und damit den Unterbau für die Seniorenmannschaften legen.

  
(Horst Bitsch)